



## 45 Passo de Balniscio, 2353 m

7.30 Std.



### Großartige Bergwanderung – erstaunlich alpin

Gewiss, die Bergwanderung zum Passo de Balniscio ist anspruchsvoll und anstrengend. Sie führt uns aber – ganz unerwartet im südlichsten Teil unseres Wandergebiets – in eine urweltliche Landschaft von großer Schönheit. Überwältigend ist etwa der Blick, wenn man die Kante vor der Alp de Balnisc erreicht und ein fast ebenes Becken mit einem mäandernden Bach vor sich sieht, in das am anderen Ende ein eindrucksvoller Wasserfall stürzt. Großartig ist auch der Blick hinunter auf den Wasserfall, neben dem wir steil aufgestiegen sind. Es lohnt, vom Pass noch weiter zu zwei Seen zu gehen, zum Laghetto del Mot und zum Lago Grande.

**Ausgangspunkt:** Postauto-Haltestelle »Pian San Giacomo«, 1170 m. Oder mit dem PKW zum Ortsteil Ghifa und weiter bis zum Fahrverbot, 1234 m.

**Höhenunterschied:** 1280 m.

**Anforderungen:** Sehr steile Abschnitte,

glatte Platten, heikle Bachquerungen. Teils sparsam markiert, Wegspuren jedoch bei entsprechender Aufmerksamkeit gut erkennbar. Vorsicht insbesondere beim Abstieg! Bei schlechter Sicht abzurutschen.

**Einkehr:** Keine Möglichkeit unterwegs.

Vom Posthalt **Pian San Giacomo (1)**, 1170 m, kurz Richtung Süden. Nach links durch die Unterführung, über einen Wiesenweg zum Fahrsträßchen und durch den Weiler **Ghifa** zum **Fahrverbot (2)**, 1234 m (bis hierher auch mit PKW, Parkmöglichkeiten). Weiter über den Lawinengalerien der Auto-



Blick zum Piz d'Arbeola vom Anstieg zum Passo de Balniscio.

bahn zum **Einstieg (3)** in den Wanderweg. In vielen Kehren führt der Weg steil durch den Wald, dann querend nach links. Weiter durch Wald zur **Waldgrenze (4)**, 2065 m, und zu einer Brücke. Über den Bach (Ri de Seda) und steil durch einen Felsgürtel zur weitläufigen Alp de Balnisc. Durch das Becken zu einem weiteren Wasserfall. Rechts davon steigt man auf und quert auf schmalem Steig direkt oberhalb der Bachschlucht. Weiterhin talein. Wir wechseln die Bachseite und steigen über plattige Felsen zur **Staatsgrenze (5)**, 2277 m, auf. Durch die lange sumpfige Ebene und über einen Rücken zum **Passo de Balniscio (6)**, 2353 m. Vom Pass lohnt ein Abstecher, vorbei am **Laghetto del Mot**, 2351 m, zum **Lago Grande (7)**, 2303 m. Der Abstieg folgt dem Anstiegsweg.

